

EHRENAMT

Viele wollen Flüchtlingen helfen

AMSTETTEN. Aufgrund zahlreicher Anfragen von Freiwilligen, die ihre Hilfe bei der Unterbringung und Integration von Asylwerbern am Gelände des Landesklinikums Mauer und des Betriebsgebietes Greinsfurth angeboten haben, lud Ortsvorsteher Anton Ebner (SPÖ) diese zu einem „Abend des Ehrenamtes“ in die Ortsvorstehung in Mauer ein. Mehr als 50 Menschen kamen, um zum einen weiterführende Informationen von den Vertretern der Firma SLC Europe als Quartiergeber, der Diakonie sowie der Initiative „Willkommen Mensch“ und des Vereines „SüdFilmfest“ zu erhalten, zum anderen um die Rahmenbedingungen für die Unterstützung gemeinsam zu erarbeiten. In einer kreativen Runde wurden unter Federführung von Vize-



Beim ersten Treffen der Menschen, die sich in der Unterstützung der Flüchtlinge engagieren wollen.

bürgermeisterin Ulrike Königberger-Ludwig Arbeitsgruppen benannt, in denen die verschiedenen Lebensbereiche, in denen die Schutzsuchenden Hilfestellung benötigen könnten, abgedeckt werden sollen. Bildung,

Spracherwerb, Hilfestellung bei Amtswegen, Mobilität, interkulturelle Vielfalt, Begegnung, Freizeit, Sport sind Kernthemen, derer sich die zahlreich anwesenden, engagierten Bürger annehmen wollen. „Bereits am

ersten Abend ist hier sehr wertvolle Vorarbeit geleistet worden“, zeigt sich Bürgermeisterin Ursula Puchebner (SPÖ) überwältigt von der großen Welle der Hilfsbereitschaft, die den Asylwerbern entgegengebracht wird. ■



Teambuilding und Führungsverhalten wurde mit Pferden geübt.

UNIDA SERVICES

Pferdegestützte Weiterbildung

AMSTETTEN. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen!“ hielten die Mitarbeiterinnen von unida services eine pferdegestützte Weiterbildung ab. Gemeinsam mit Patricia Mayerhofer (www.pure-leadership.at) und ihren tierischen vierbeinigen Helferinnen, wurde ein sehr interessanter Seminartag mit vielen Aha-Erleb-

nissen und interessanten Inputs abgehalten. Ganz der Zielgruppe des Projektes „Frauen“ gerecht, absolvierten die Damen mit Stuten Übungen zu den Themen Führungsverhalten und Teambuilding, wobei sie in Einzel- als auch Teamaufgaben mit den Pferden vor so manche Herausforderung gestellt wurden. ■

VORTRAG

Neuorientierung nötig

AMSTETTEN. Unter dem Titel „Die Welt kann nicht so bleiben, wie sie ist – Bemerkungen zur notwendigen Neuorientierung in Ökonomie, Politik und Gesellschaft!“ hält Altbundeskanzler und Vizepräsident der Sozialistischen Internationale Alfred Gusenbauer seinen Vortrag im Arbeiterkammersaal Amstetten. Nach der Einschätzung von Betriebsseelsorger Franz Sieder kann Gusenbauer aus einer kritischen Distanz zu den Themen Politik und Wirtschaft sprechen.



Alfred Gusenbauer Foto: Manfred Werner

In seiner Funktion als Vizepräsident der Sozialistischen Internationalen habe er auch den globalen Blick und kann über den Tellerand Österreichs hinaussehen. Und aus Sieders Sicht können die großen Probleme auch nur global gelöst werden. Alfred Gusenbauer hat dieses Referat mit prophetischem Inhalt vor einigen Monaten

in Italien gehalten. In Österreich wird der Vortrag erstmals in Amstetten zu hören sein. ■

HINWEIS

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Arbeiterkammersaal Amstetten
Wiener Straße 55, 3300 Amstetten